

**LR Hiegelsberger: Oberösterreich unterstützt die Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner mit dem informativen Gartenbegleiter „Gemüse-Pflanzen, Ernten und Genießen“**

*Trend-Thema Gemüse ist auf der OÖ Landesgartenschau 2017 erlebbar*

„Die Zahl der Hobbygärtnerinnen und -gärtner wächst stetig. Gerade für junge Familien ist der Gemüsegarten in den letzten Jahren wieder interessant geworden. Das Gartenland Oberösterreich hat deshalb in Kooperation mit „Natur im Garten“ die Broschüre „Gemüse – Pflanzen, Ernten und Genießen“ aufgelegt. Sie ist im Zuge der Landesgartenschau gratis erhältlich und gibt Informationen zur Anlage eines Gemüsegartens und zu Anbau, Pflege und Ernte der verschiedenen Gemüsesorten“, erklärt Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

In den Gärten der Stiftungsgärtnerei wachsen während der OÖ Landesgartenschau auf einer Anbaufläche von 6000 m<sup>2</sup> über 250 Gemüsesorten. „Der Trend geht im Garten stark in Richtung Gemüse, die Menschen wollen sich wieder selbst ernähren und in rund drei Viertel aller Gärten werden ganz bewusst Lebensmittel im Gemüsebeet produziert. Doch auch vor den Städten und dem noch so kleinsten Balkonkisterl macht dieser Trend unter dem Titel Urban Gardening nicht halt. Diesem Trend auch auf der Landesgartenschau Raum zu geben ist ein zusätzlicher Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

Die Initiative des Agrarlandesrats Max Hiegelsberger „Gartenland Oberösterreich“ unterstützt Oberösterreichs Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber unter anderem mit dem OÖ Gartentelefon (0732 / 7720 1 7720), das seit April Tipps und Tricks zum naturnahen Garteln vermittelt. Die Broschüre „Gemüse – Pflanzen, Ernten und Genießen“ stellt nun Informationen zum Weg des Gemüses vom kleinen Samen bis zur kräftigen Pflanze zur

Verfügung und ist ein praktischer Begleiter durch's Gartenjahr. „Der Kreislauf der Natur gibt Säen, Auspflanzen, Ernten und Genießen der Pflanzen im natürlichen Rhythmus vor. Und dieser Rhythmus gewinnt vor allem in unserer schnelllebigen Zeit wieder verstärkt an Bedeutung“, so Hiegelsberger.

**Anbauen und Aussäen im Juli:**

ENDE JULI	
Auspflanzung (nach Vorkultivierung)	Direktsaat ins Freiland
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Brokkoli</li><li>▪ Fenchel</li><li>▪ Karfiol</li><li>▪ Kohlrabi</li><li>▪ Kopfsalat</li><li>▪ Pflücksalat</li><li>▪ Rote Rübe</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fisole</li><li>▪ Karotte</li><li>▪ Radieschen</li><li>▪ Rucola</li><li>▪ Rote Rübe</li><li>▪ Spinat</li><li>▪ Vogerlsalat</li></ul>

Nach erfolgreicher Aussaat folgt mit den Tipps und Tricks der Broschüre oder des OÖ Gartentelefon eine erfolgreiche Ernte. Ende Juli ist diese Ernte besonders sortenreich und man hat die Qual der Wahl zwischen einer Vielzahl an frischem Gemüse aus dem eigenen Garten oder der Vielfalt der oberösterreichischen Gemüsebäuerinnen und -bauern.

**Erntemöglichkeit Ende Juli – dieses Gemüse hat jetzt Saison:**

- Brokkoli (bis Mitte Okt.)
- Erbsen (bis Aug.)
- Chinakohl (bis Nov.)
- Erdäpfel (bis Mitte Okt.)
- Fenchel (bis Nov.)
- Fiolen (bis Mitte Okt.)

- Gurken (bis Okt.)
- Jungzwiebel (bis Nov.)
- Karfiol (bis Okt.)
- Karotten (bis Nov.)
- Knoblauch (bis Sept.)
- Kohlrabi (bis Nov.)
- Kopf- und Eissalat (bis Okt.)
- Kraut (bis Mitte Nov.)
- Kürbis (bis Nov.)
- Lauch/Porree (bis April)
- Mangold (bis Mitte Nov.)
- Melanzani (bis Mitte Okt.)
- Paprika (bis Okt.)
- Pfefferoni (bis Okt.)
- Pflücksalat (bis Nov.)
- Radieschen (bis Mitte Okt.)
- Rote Rüben (bis Dez.)
- Rucola (bis Nov.)
- Stangensellerie (bis Okt.)
- Spinat (bis Dez.)
- Zucchini (bis Okt.)
- Zuckermais (bis Okt.)
- Zwiebel (bis Nov.)

**Tipp:** Bestimmte Gemüsesorten, wie Chinakohl, Erdäpfel, Karotten, Knoblauch und Zwiebel, sind für eine längere Lagerung besonders geeignet. Bei einer Lagerung an einem kühlen, dunklen Ort halten sich diese Sorten bis zu mehreren Monaten.

*Bildtext: Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger präsentiert den informativen Gartenbegleiter „Gemüse – pflanzen, ernten und genießen“  
Bildquelle: Land OÖ/Schauer*